Reliance Orthodontic Products, Inc.

Pad Lock™

Fluoreszierend, lichthärtendes Bracketklebesystem mit/ohne (EU) Fluor

P r o d u k t b e s c h r e i b u n g

Maximale Klebekraft auch für Brackets mit sehr feinen Metall-Netzbasen:

Entwickelt, um die Haftung auch auf feinsten Netzbasen zu erhöhen. Die Paste enthält ein Monomer, das sich sowohl chemisch als auch mechanisch mit den Netzbasen verbindet und die Haftung verbessert. **Pad Lock**™ hat einen hohen Anteil an Füllstoff, der für eine maximale Haftung bei sämtlichen Apparaturen in jeder Situation sorgt.

Fluoreszierende Paste: **Pad Lock**™ Die Paste fluoresziert, wenn sie mit ultraviolettem Schwarzlicht beleuchtet wird. Diese Funktion ermöglicht es dem Anwender, den zum Zeitpunkt der Bracket Platzierung nicht entfernten Überschuss und die beim Ablösen verbleibenden Klebstoffreste zu erkennen.

Kein Mischen – unbegrenzte Arbeitszeit: **Pad Lock**™ ist ein Licht härtender Kleber, der eine unbegrenzte Arbeitszeit bei der Bracket - Positionierung und Entfernung der Überschüsse einräumt.

Vollständige Polymerisation unter allen Bracketbasen: **Pad Lock**™ besteht aus einem einzigartigen Katalysator und Füllstoff, der das Licht reflektiert, um eine vollständige Polymerisation unter jeder Metall-, Keramik-, Saphir- oder Kunststoff- Apparatur zu sichern.

Klebt alle Metall-, Keramik- und Kunststoff-Brackets: **Pad Lock**™ klebt jeden Bracket –Typ auf jeden Zahnschmelz, auf jeder Porzellan-, Composite – oder Metalloberfläche, wenn diese richtig konditioniert ist.

Sofortiges Einsetzen von Bögen: Sobald das Material ausgehärtet wurde, können sofort aktive Bögen eingesetzt werden.

Leichtes Entfernen: **Pad Lock**™ ist ein Glasfüllstoff mit kleinen Partikeln, speziell für die Kieferorthopädie entwickelt, der ein maximales Eindringen des Füllstoffes in die feinste gerasterte Netzbasis ermöglicht. Demzufolge wird beim Debonden der Apparatur der meiste Kleber zusammen mit dem Bracket entfernt. Der restliche Kleber kann leicht ohne Beschädigung des Zahnschmelzes entfernt werden.

Sortimentinhalt:

Economy Kit: 4 x 4,5g Paste in Spritze oder in Tips, 6 cc Assure Sealant, Ätzgel, Anmischblock, Spatel und Pinsel.

Kühle Lagerung empfohlen

GEBRAUCHSANLEITUNG

Reliance Orthodontic Products, Inc.

VORBEREITUNG DES ZAHNES

Die zu beklebenden Schmelzflächen sorgfältig mit einem rotierenden Gumminapf oder einer rotierenden Bürste unter Einsatz einer Prophpy-Paste z.Bs. *1st & Final* oder Bimsstein reinigen. **Achtung**: Keine ölhaltige Prophy-Paste verwenden, da diese auf dem Schmelz einen Film hinterlässt, der den Ätzvorgang hemmt. Besonders sorgfältig sollten die Lingualflächen und der Seitenzahnbereich poliert werden, wo möglicherweise die Mundhygiene unzureichend ist und Zahnstein im Übermaß vorkommen kann. Spülen Sie gründlich und trocknen Sie die Zähne mit öl- und feuchtigkeitsfreier Luft.

ÄTZEN

Geben Sie das Ätzgel auf ein Anmischpapier. Isolieren Sie die Zähne vor dem Ätzvorgang. Tupfen Sie das Ätzmittel mit einem Pellet oder mit einem Pinsel auf die zu beklebende Schmelzfläche. Bitte das Ätzmittel unbedingt auftupfen und **nicht** einreiben. Der Ätzvorgang dauert 30 Sekunden (60 Sekunden für Milchzähne). Vermeiden Sie Schleimhautkontakt mit dem Ätzmittel. Anstatt eines herkömmlichen Phosphorsäureätzmittels kann auch ein selbstätzender Primer verwendet werden. (Reliance S.E.P.)

SPÜLEN UND TROCKNEN

Spülen Sie sorgfältig jeden Zahn 10 Sekunden lang mit reichlich Wasser (20 Sekunden bei Verwendung von Ätzgel), um den Ätzvorgang zu beenden und entmineralisierte Partikel zu entfernen. Ein gründliches Spülen eines jeden Zahnes ist entscheidend. Der Patient darf jetzt nicht selbst spülen oder den geätzten Zahnschmelz durch Speichel kontaminieren. Neu isolieren und die Zähne sorgfältig trocknen. Die richtig geätzte Fläche sollte weiß-frostig aussehen, ansonsten muss 20 Sekunden lang nachgeätzt werden. Falls die Schmelzfläche extrem kreidig oder fleckig erscheint oder durch Speichel kontaminiert wurde und Sie mit einem universal Sealant arbeiten, sollte der Schmelz unbedingt mit *Enhance Adhesion Booster* oder mit *Assure Universal Bonding Resin* konditioniert werden.

AUFTRAGEN DES SEALANT

Verteilen Sie zwei Tropfen des Assure Sealant auf einen Anmischblock. Tragen Sie mit einem Pinsel zweimal eine dünne, gleichmäßige Schicht auf die geätzte Schmelzfläche auf. Eine Lichtaushärtung des Sealant ist zu diesem Zeitpunkt nicht erforderlich. Falls jedoch das Sealant für 10 Sekunden ausgehärtet wird und es kommt zur Speichelkontaminierung, so kann der kontaminierte Zahn durch leichtes Betupfen mit dem *Assure Universal Sealant* gereinigt werden. Die Notwendigkeit des erneuten Ätzens wird somit vermieden. Ein gehärtetes Sealant kann ebenfalls ein Bracketschwimmen verhindern. Bei Brackets mit sehr feiner Netzbasis kann als Haftverbesserer eine dünne Schicht des Sealant auf die Metallbasis aufgetragen und für 10 Sekunden ausgehärtet werden, bevor das Applizieren der Paste erfolgt.

AUFTRAGEN DER PASTE

Tragen Sie **Pad Lock**™ mit einem Spatel auf die Bracketbasis, und arbeiten Sie es in die Retentionen ein. Platzieren Sie das Bracket auf dem Zahn und drücken Sie es fest an. Härten Sie Metall-Brackets von inzisal für 20 Sekunden und dann weitere 10 Sekunden von der gingivalen, mesialen oder distalen Seite mit Licht aus. Bei Keramik-Brackets härten Sie direkt von labial für 20 Sekunden aus. Während der Aushärtung sollte der Lichtleiter so nah wie möglich am Bracket platziert sein. Wenn die Paste vollständig ausgehärtet wurde, kann sofort ein aktiver Bogen eingesetzt werden.
Anmerkung: Die Aushärtungszeit ist von der Intensität der Lampe abhängig. Die vollständige Aushärtungszeit kann von 10 bis 30 Sekunden reichen. Bitte wenden Sie sich für die empfohlenen Aushärtungszeiten an den Hersteller Ihrer Lampe.
Zur Kontrolle, ob alle Überschüsse entfernt wurden, können Sie die Flächen mit einer Schwarzlichtlampe beleuchten. Halten Sie bei dieser Kontrolle die Lampe **mindestens** 1 inch (=25,4 mm) vom Bracket entfernt.

KLEBEN EINER GROSSEN ACRYL-APPARATUR

Schritt 1: Reinigen Sie sorgfältig die zu beklebenden Zähne. Nur die bukkalen und lingualen Schmelzflächen sind zu ätzen.

Schritt 2: Tragen Sie eine dünne Schicht des Sealant auf die Schmelzflächen auf (bukkal, okklusal und lingual).

Schritt 3: Tragen Sie eine dünne Schicht Reliance Plastik Primer auf die Unterseite der Acryl-Apparatur auf.

Schritt 4: Sofort eine gleichmäßige Schicht **Pad Lock**™ Paste auf die Apparatur auftragen.

Schritt 5: Setzen Sie die Apparatur und drücken Sie diese fest an. Überschüssiges Klebematerial ist zu entfernen.

Schritt 6: Positionieren Sie die Lampe an der Okklusalfläche des ersten Zahnes. Belichtung für 20 Sekunden. Entsprechende Wiederholung für jeden Zahn, der durch die Apparatur abgedeckt wird.

KLEBEN EINES KUNSTSTOFF-BRACKETS

Tragen Sie mit einem Pinsel eine dünne Schicht Reliance Plastik Primer auf die Bracket Basis auf und lassen sie trocknen. Anschließend tragen Sie eine dünne Schicht *Light Bond Sealant* auf die mit Primer versehene Bracket Basis und härten für 10 Sekunden aus. Nun tragen Sie die **Pad Lock**™ Paste auf die Bracket Basis, positionieren das Bracket auf dem geätzten, versiegelten Zahn und härten jedes Bracket von labial für 20 Sekunden mit Licht aus.

Reliance Orthodontic Products, Inc.

ENTFERNEN DES BRACKETS

Um **Pad Lock**™ zu entfernen, verwenden Sie einen Cutter und umfassen den Kleber an der Bracket-Grenzfläche (zwischen Basis und Zahnschmelz) und schälen das Bracket vom Zahn ab. Die meiste Paste wird zusammen mit der Bracket-Basis entfernt.

Pad Lock™ wird bei der Beleuchtung mit einer Schwarzlichtlampe fluoreszieren, restliches Composite wird sichtbar und eine vollständige Beseitigung wird somit ermöglicht.

Der Restkleber kann nun mit einem Hartmetallfinierer entfernt werden.

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Intensität der Polymerisationslampen kann variieren. Lampen mit einer etwas höheren Intensität werden eine geringere Aktivierung der Paste verlangen. Ein Intensitätsverlust kann mit bloßem Auge nicht erkannt werden. Verteiltes Sealant oder verteilte Paste sollte dem direkten Licht nicht über einen längeren Zeitraum ausgesetzt sein, da eine Teilaktivierung eintreten kann. Die Paste kann im Voraus auf die Brackets aufgetragen werden, muss jedoch vor jeglichem Umgebungslicht geschützt werden (d.h. mit einem Boxdeckel abdecken).

LAGERUNG 🌡 Kühltemperatur 2°C – 8°C

ANMERKUNG

Es wird empfohlen beim Einsatz von UV-, Halogen- und LED Polymerisationslampen die eigens hierfür entworfenen Schutzbrillen zu tragen.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Unpolymerisierte Harze können bei empfindlichen Personen Hautirritationen auslösen. Bei Hautkontakt gründlich mit Seife und Wasser waschen. Ätzflüssigkeit oder Ätzgel (Phosphorsäure) sind ernste Reizstoffe für Augen und Gewebe. Falls es versehentlich in die Augen gelangt, bitte sofort mit reichlich Wasser spülen und medizinische Hilfe aufsuchen.

Kontakt mit anderem Gewebe: Die betroffenen Stellen bitte sofort mit reichlich Wasser für mehrere Minuten spülen. Es kann zu Verletzungen kommen, wenn das Ätzmittel über einen längeren Zeitraum auf der Haut oder der Schleimhaut verbleibt.

VORSICHT

Der Verkauf beschränkt sich auf den dentalen Berufsstand.

ATS ORTHO
Orthodontic | Service | Europe
ATS ORTHO GmbH & Co. KG
Alfred-Delp-Straße 5 | 49134 Wallenhorst-Hollage | Germany
+ 49 (0) 5407 / 89 440 - 10
+ 49 (0) 5407 / 89 440 - 15
service@ats-ortho.de
www.ats-ortho.de